

# Reinigen, Abbeizen und Konservieren von Fassaden



- Abbeizer, Graffiti-Entferner und Farbentferner sowie Hinweise zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen entsprechend Empfehlung der BG BAU verwenden, siehe Gefahrstoffinformationssystem der BG BAU – WINGIS ([www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de)).

## Schutzmaßnahmen

### Schutz der Beschäftigten

- Vor Beginn der Arbeiten hat der Unternehmer im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob durch ein anderes Arbeitsverfahren oder einen ungefährlicheren Stoff das Risiko einer Gesundheitsschädigung gemindert werden kann.
- Bei Verwendung eines Gefahrstoffes Schutzmaßnahmen festlegen, z. B. hinsichtlich
  - Lagerung,
  - Handhabung,
  - Brand- und Explosionsschutz,
  - Toxikologie (Giftigkeit),
  - Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen,
  - Ökologie.
- Angaben über Schutzmaßnahmen enthält das Sicherheitsdatenblatt, welches vom Hersteller des Gefahrstoffes mitgeliefert werden muss.
- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge des Herstellers und die vom Unternehmer zu erstellende Betriebsanweisung beachten.
- Für ausreichende Lüftung sorgen. Soweit lüftungstechnische Maßnahmen nicht oder nicht ausreichend durchgeführt werden können bzw. bei Aerosolbildung ist wirksamer Atemschutz zu benutzen.

## Gefährdungen

- Inhaltsstoffe von Abbeizern, Graffiti-Entfernern, Fassadenreinigungs- und -konservierungsmitteln können bei der Aufnahme über die Haut oder beim Einatmen zu Gesundheitsschäden führen.

## Allgemeines

- Bei der Behandlung von Außenflächen kommen verschiedene Gefahrstoffe zur Anwendung:
  - Reiniger (z. B. Säuren und deren Gemische, sowie Laugen),
  - Abbeizer und Graffiti-Entferner (z. B. Löse- und Verdünnungsmittel),
  - Konservierungsmittel (z. B. Silikonharze und Siloxane).

- Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Auswahlhilfen werden im WINGIS ([www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de)) angeboten.

- Hautreinigungs- und Hautpflegemittel abgestimmt auf Gefahrstoffe benutzen.

- Berührung der Augen und der Haut mit den Stoffen vermeiden.

- Beim Einsatz von Flüssigkeitsstrahlern sowie bei Überkopfarbeiten Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

- Abbeizarbeiten von unten nach oben ausführen.

- Beim Arbeiten weder essen, trinken noch rauchen.

- Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

### **Schutz von Passanten und Bewohnern**

- Abschirmung des Arbeitsbereiches (z. B. Arbeitsgerüst) in voller Höhe seitlich und nach unten durch Planen.

- Fenster stets geschlossen halten. Dies gilt auch, wenn sich niemand im Raum aufhält.

- Kennzeichnung von Gefahrenbereichen.

- Betretungsverbot der Baustelle durch Absperrung und Verbotsschild kennzeichnen.

### **Schutz der Umwelt**

- Es sind Vorkehrungen zu treffen, mit denen die schadstoffhaltigen Flüssigkeiten und sonstigen Reststoffe aufgefangen, gesammelt und gefahrlos abgeführt werden können.

- Das Einleiten von Abwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen bedarf grundsätzlich der Genehmigung der zuständigen Behörde (z. B. Umweltbehörde, Grundstücksentwässerung).

- Das Einleiten von Stoffen in Gewässer (Grund- und Oberflächengewässer) bedarf grundsätzlich der wasserrechtlichen Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde.

- Das Transportieren von flüssigen und sonstigen Sonderabfällen bedarf der abfallrechtlichen Genehmigung der zuständigen Behörde.

### **Beschäftigungsbeschränkungen**

- Für Jugendliche, schwangere Frauen oder stillende Frauen sind Arbeiten mit bestimmten gesundheitsschädigenden Stoffen verboten. Einzelheiten sind der Gefahrstoffverordnung, dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dem Mutterschutzgesetz zu entnehmen.

### **Arbeitsmedizinische Vorsorge**

- Arbeitsmedizinische Vorsorge nach Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung veranlassen (Pflichtvorsorge) oder anbieten (Angebotsvorsorge). Hierzu Beratung durch den Betriebsarzt.

#### **Weitere Informationen:**

Gefahrstoffverordnung  
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge  
DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention  
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten  
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen  
DGUV Information 212-007  
Chemikalienschutzhandschuhe  
Gefahrstoffinformationssystem der BG BAU – WINGIS ([www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de))